

# Hausbank

## Nachhaltigkeit in der Hausbank München eG

Die als Weltkulturerbe von der UN anerkannte Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln.

Die Hausbank München bekennt sich zu ihrer Rechtsform als „eingetragene Genossenschaft“. Die Orientierung an der gesetzlich verordneten Förderung der Mitglieder durch die satzungsgemäße Erbringung von Bankdienstleistungen und Nutzung von EDV-Software für die immobilienwirtschaftlichen Kunden und Mitglieder ist bindende und unabänderliche Grundlage.

Wir sind eine angesehene genossenschaftliche Privatbank für vermögende Immobilienbesitzer und führende Spezialbank mit integrierten digitalen Lösungen für die Immobilienwirtschaft.

Mit dieser Vision heben wir uns am Bankenmarkt hervor und nutzen proaktiv die Besonderheiten unserer bestehenden Expertise und Kundenzusammensetzung, um ein nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten.

### **Wir übernehmen Verantwortung**

Die internationale Staatengemeinschaft hat sich mit den UN-Nachhaltigkeitszielen (sog. Sustainable Development Goals oder kurz „SDGs“) und dem Pariser Klimaabkommen ambitionierte Ziele für eine nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die globalen Aufgaben erfordern rasches, konsequentes und zielgerichtetes Handeln aller relevanten Akteure aus Politik und Verwaltung sowie aus Realwirtschaft und Finanzwirtschaft. Aber auch jeder Einzelne ist gefordert.

### **Wir gestalten den Wandel mit**

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaften und somit auch zu uns. Als bedeutende Säule der Finanzwirtschaft übernimmt die Genossenschaftliche FinanzGruppe Verantwortung, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten. So wollen auch wir unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken und sukzessive Maßnahmen ableiten.

### **Wir unterstützen unsere Kunden und Mitglieder**

Ausgangspunkt unseres Handelns ist die Integration und das Zusammenspiel von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten in unserer Geschäftstätigkeit.

Neben ökonomischen Zielen stehen sowohl ökologische Themen wie die Unterstützung des Wandels der Wirtschaft hin zu klimaverträglichen Geschäftsmodellen als auch soziale Fragestellungen im Fokus. Dazu gehören gleichwertige Lebensbedingungen in der Region, finanzielle Teilhabe und Integration sowie gesellschaftliche Chancengerechtigkeit. In der Gesellschaft kommt der Förderung der Vermögensbildung und der finanziellen Bildung eine wichtige Rolle zu.

### **Wir fördern unsere Mitglieder**

Im Rahmen unseres genossenschaftlichen Förderauftrages, unterstützen wir unsere Kunden und Mitglieder auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft.

## **Transformation**

Wir wollen mit unserer Spezialisierung im Bereich der energetischen Sanierung einen signifikanten Beitrag zur Förderung einer klimafreundlichen Wirtschaft leisten.

## **Maßnahmen im Geschäftsbetrieb**

Im eigenen Geschäftsbetrieb ergreifen wir bereits zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen, wie etwa die Digitalisierung von Prozessen oder die Umsetzung neuer Konzepte für Mobilität und Gebäudewirtschaft.

## **Nachhaltigkeit im Kerngeschäft**

In unserem Kerngeschäft verankern wir die Prinzipien für verantwortliches Banking des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Unser Ziel ist die Erfassung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und der bewusste Umgang damit.

Auch beim Management unserer Eigenanlagen und in der Gesamtbanksteuerung berücksichtigen wir alle wesentlichen Nachhaltigkeitskriterien. Der starke Fokus auf den genossenschaftlichen Finanzverbund wird auch aus Nachhaltigkeitsaspekten angestrebt, da wir den Genossenschaftssektor generell als nachhaltig einstufen. Anlagen außerhalb des Genossenschaftsverbandes, die nicht als nachhaltig eingestuft werden, werden auf maximal 25 % begrenzt. Investitionen in nicht nachhaltige Branchen wie z. B. Atomkraft, Öl-, Kohle- und Gasindustrie schließen wir bewusst aus.

## **Risikomanagement**

Nachhaltigkeit ist auch ein Bestandteil des Risikomanagements unserer Bank. Die Ziele sind am langfristigen Erfolg der Bank ausgerichtet und stellen diesen sicher.

## **Nachhaltige Produkte**

In der genossenschaftlichen FinanzGruppe hat sich über die Verbundpartner bereits frühzeitig ein Angebot an nachhaltigen Produkten etabliert. Dieses soll sukzessive auf Aktiv- und Passivseite sowie andere Bankdienstleistungen ausgebaut werden. Damit einhergehend werden die entsprechenden Produkte unserem Kundenkreis aktiv im Rahmen jeder Beratung angeboten. Es ist unsere Ambition, das Bewusstsein unserer Kunden für Nachhaltigkeitsaspekte zu erhöhen.

## **Förderung**

Nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen, denn diese erweisen sich als widerstandsfähig in Krisensituationen, sichern Wohlstand, Arbeitsplätze und Lebensqualität in den Städten und Gemeinden. Als „Angesehene genossenschaftliche Privatbank für vermögende Immobilienbesitzer und führende Spezialbank mit integrierten digitalen Lösungen für die Immobilienwirtschaft“ sind wir nicht nur in der Metropolregion München, sondern auch bundesweit aktiv.

Unsere Kernkompetenz liegt in der umfassenden Betreuung und Beratung von vermögenden Privatkunden, Immobilienbesitzern und -verwaltern. Wir verfolgen bei der Beratung unserer vermögenden Privatkunden und Immobilienbesitzern den Private Banking- Ansatz. Der bankwirtschaftliche Teil der Hausbank München ist aktiv in der Metropolregion München tätig und sieht sich neben einer Privatbank auch als Spezialbank für die energetische Sanierung und Nachlasspflegschaft. Mit der Betreuung und Beratung unserer vermögenden Privatkunden und Immobilienbesitzer leisten wir einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region.

Unsere immobilienwirtschaftliche Kundenberatung unterstützt bundesweit Immobilienverwalter mittels entwickelte Software-Lösungen und softwarebasierte Dienstleistungen die nachhaltige Entwicklung in der Immobilienwirtschaft.

### **Einbeziehung der Kunden und Mitglieder**

Die bestehenden Strukturen bauen wir mit Blick auf Nachhaltigkeitsthemen gezielt aus. Wir bieten unseren Kunden aktiv, etwa im Rahmen von Dialogformaten, eine Austauschmöglichkeit und Informationsmöglichkeit.

### **Informationen**

Wir sind transparent auch im Hinblick auf unser eigenes Nachhaltigkeits-Engagement. Darüber informieren wir unsere Mitglieder, Kunden, Mitarbeitenden und andere berechtigigt Interessierte.

### **Kooperation und Partnerschaft**

Durch Kooperationen in der genossenschaftlichen FinanzGruppe bringen wir nutzenstiftend den Kontext der Nachhaltigkeit mit ein. Wir als rechtlich selbständige Genossenschaftsbanken entwickeln zusammen mit unseren Verbundpartnern entsprechende Konzepte.

### **Nachhaltigkeit als gemeinsames Entwicklungsziel**

Nachhaltigkeit ist ein Entwicklungspfad, den wir im Sinne eines fairen Interessenausgleiches partnerschaftlich mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden beschreiten und weiter vorantreiben wollen.

### **Mitarbeitende**

Gleichstellung und Familienfreundlichkeit sind für uns ein zentrales Ziel der Personalpolitik. Wir bieten unseren Mitarbeitenden deshalb umfangreiche Förderprogramme, zum Beispiel für Führungspositionen, und Angebote im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir bieten unseren Mitarbeitenden umfangreiche Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung und schaffen damit ein achtsames Arbeitsumfeld. Wir setzen auf das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit. Wir unterstützen sie dabei, die Ansprüche der Kunden an Nachhaltigkeit und Ethik zu verwirklichen. Die Mitarbeitenden sind die wesentlichen Treiber für eine nachhaltige Unternehmenskultur. Ihr Nachhaltigkeits-Engagement wird begrüßt und durch entsprechende Maßnahmen gefördert.

### **Aufnahme externer Impulse**

Wir beziehen Beiträge von externen Stakeholdern in die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsengagements ein. Es ist uns wichtig, regelmäßig auch Impulse von außen für unsere Nachhaltigkeitsarbeit aufzunehmen. Daher fördern wir einen fortwährenden Austausch mit gesamtgesellschaftlichen Akteuren.